



Anordnende Stelle

An die Bundeskasse über die Zahlstelle

**Sammelanordnung (A)
zur Leistung von Auszahlungen
für mehrere Empfangsberechtigte
aus derselben Haushaltsstelle oder demselben Objekt**

Haushaltsjahr

Eingangsstempel der Kasse

1 Belegnummer der Kasse

F07

2 Belegnummer des Bewirtschafters
Tag Monat Jahr Lfd. Nr.

3 Verarbeitungsschlüssel

4 Bewirtschafternummer

5 Titelkonto

6 Objektkonto

- Objekt Nummer

Betrag in Buchstaben in Euro

Form for entering the amount in letters.

Satzart
1 0 0

7 Betrag Euro Cent

8 Fälligkeitsdatum Kz. Gutschrift auf dem Empfängerkonto

9 Belegnummer der Festlegung

Begründung der Ausgabe,
Hinweis auf begründende Unterlagen

Form for providing justification and references to supporting documents.

H 0 2

7 Text zur Erläuterung der Buchung im Kontoauszug

H 1 2

7 Text zur Erläuterung der Buchung im Kontoauszug

1 0 4

10 Von den festgelegten Mitteln abzubuchender Betrag Euro Cent

H 8 2

7 Mehrzweckfeld

Form for signature and verification, including 'Sachlich richtig' and 'Rechnerisch richtig'.

Form for date and signature of the ordering authority.

**DURCHSCHRIFT
NICHT ERFASSEN!**



F07/F07A (Nr. 9.1.2)

Leistung einer einmaligen Sammelauszahlung aus einem Titel oder einem Objekt an mehrere Empfangsberechtigte

Feld 3 – Verarbeitungsschlüssel

VSL 55000 Sammelanordnung (A) zur Leistung von Auszahlungen ohne vorangegangene Festlegung
VSL 55100 Sammelanordnung (A) zur Leistung von Auszahlungen mit vorangegangener Festlegung

Anlagen: Die Anzahl der beigefügten Anlagen F07A ist in das Feld für die Feststellungsvermerke einzutragen.

Satzart 100

Kennzeichen Gutschrift auf dem Empfängerkonto

Bei Anordnung mit Kennzeichen „Gutschrift auf Empfängerkonto“ wird, wenn nicht mehr als 25 Zahlungsempfänger in den Anlagen F07A eingetragen sind, ab einem angeordneten Gesamtbetrag von 50.000 Euro telegrafisch gezahlt, unabhängig davon, wie hoch die angeordneten Einzelbeträge sind. Sind mehr als 25 Zahlungsempfänger in den Anlagen F07A eingetragen, wird nur dann telegrafisch gezahlt, wenn der angeordnete Gesamtbetrag mindestens 500.000 Euro beträgt.

Feld 9 – Belegnummer der Festlegung

Ist der auszuzahlende Betrag früher festgelegt worden, kann hier die Belegnummer des Bewirtschafters der entsprechenden Anordnung eingetragen werden. Sie kann der Durchschrift dieser Anordnung oder dem Kontoauszug entnommen werden.

Satzart H02, H12

Hier kann ein Text zur Erläuterung der Buchung im Kontoauszug des Bewirtschafters (siehe allgemeine Erläuterungen und Ausfüllhinweise) eingetragen werden.

Satzart 104

Feld 10 – Von den festgelegten Mitteln abzubuchender Betrag

Ist der Auszahlungsanordnung eine Festlegung vorausgegangen und weicht der Anordnungsbetrag von dem festgelegten Betrag nach unten oder oben ab, so ist hier der Betrag einzutragen, der von dem Bestand der Festlegungen auf dem Konto abgebucht werden soll. Stimmen Auszahlungsbetrag und der von der Festlegung abzubuchende Betrag überein, kann das Feld frei bleiben.



Anordnende Stelle

F07A

Sammelanordnung (A)

zur Leistung von Auszahlungen

Anlage

Blattnummer

Haushaltsjahr

Datum

6 Satzart H 6 2	7 Name/Bezeichnung des Empfangsberechtigten	8 Bankleitzahl	9 Girokontonummer
Bezeichnung des Geldinstitutes mit Ortsangabe	H 0 1		
1 0 0	7 Betrag	Euro Cent	
H 3 2	7 Angabe über den Zweck der Zahlung auf dem Überweisungsträger (Verwendungszweck)		

6 Satzart H 6 2	7 Name/Bezeichnung des Empfangsberechtigten	8 Bankleitzahl	9 Girokontonummer
Bezeichnung des Geldinstitutes mit Ortsangabe	H 0 1		
1 0 0	7 Betrag	Euro Cent	
H 3 2	7 Angabe über den Zweck der Zahlung auf dem Überweisungsträger (Verwendungszweck)		

6 Satzart H 6 2	7 Name/Bezeichnung des Empfangsberechtigten	8 Bankleitzahl	9 Girokontonummer
Bezeichnung des Geldinstitutes mit Ortsangabe	H 0 1		
1 0 0	7 Betrag	Euro Cent	
H 3 2	7 Angabe über den Zweck der Zahlung auf dem Überweisungsträger (Verwendungszweck)		

6 Satzart H 6 2	7 Name/Bezeichnung des Empfangsberechtigten	8 Bankleitzahl	9 Girokontonummer
Bezeichnung des Geldinstitutes mit Ortsangabe	H 0 1		
1 0 0	7 Betrag	Euro Cent	
H 3 2	7 Angabe über den Zweck der Zahlung auf dem Überweisungsträger (Verwendungszweck)		

DURCHSCHRIFT NICHT ERFASSEN!



Haushaltsjahr/Datum (TTMM) müssen bei allen Anlageblättern gleich sein. Die Anlagen sind fortlaufend zu nummerieren.

Satzart H62

Feld 7 – Name/Bezeichnung des Empfangsberechtigten

Der Empfangsberechtigte ist eindeutig zu bezeichnen.

Satzart H01

Bezeichnung des Geldinstituts mit Ortsangabe

Der Vordruck F07/F07A ist nur für unbare Zahlungen vorgesehen. Es genügt die Kurzbezeichnung des Geldinstituts nach dem Bankleitzahlenortsverzeichnis.

Felder 8 und 9 – Bankleitzahl/Girokontonummer

Die Kontonummer des Empfangsberechtigten wird linksbündig, zusammenhängend (ohne Leerstellen), nur mit Ziffern (ohne Schrägstriche und Bindestriche) eingetragen. Nicht benötigte Schreibstellen sind durch einen waagerechten Strich zu entwerten.

Satzart 100

Feld 7 – Betrag

Der an den einzelnen Empfangsberechtigten auszahlende Betrag ist rechtsbündig einzutragen.

Satzart H32

Feld 7 – Angabe über den Zweck der Zahlung

Siehe allgemeine Erläuterungen und Ausfüllhinweise.

Ist dieser Text für mehrere Empfangsberechtigte gleich, reicht es aus, den Text beim ersten Empfangsberechtigten einzutragen. Bei allen folgenden Empfangsberechtigten wird dieser Text automatisch übernommen, solange dieses Feld keinerlei Eintragungen enthält. Dies gilt auch bei einem neuen Texteintrag für die darauf folgenden Empfangsberechtigten.